

115 erfolgreiche Projekte

Bis Mitte November hatten die nächstjährigen Maturandinnen und Maturanden der Kanti Baden alle Hände voll und nächtelang zu tun. Sie arbeiteten alleine, zu zweit oder in Gruppen an ihren Maturaarbeiten. 115 erfolgreiche Projekte wurden unterdessen den betreuenden Lehrpersonen, Eltern, Freunden, Klassenkameraden und einem interessierten Publikum vorgestellt.

Spannend für alle Beteiligten ist Jahr für Jahr die Breite an Methoden, mit denen die Maturaarbeiten angegangen werden. Dabei werden mathematische, naturwissenschaftliche, literarische, ökonomische, gestalterische, sportliche, historische, politologische und sozialwissenschaftliche Ansätze gewählt. Zuweilen wird es ganz persönlich, etwa wenn eine Schülerin der Lebensgeschichte ihrer Grossmutter nachgeht. In Gesprächen, Bildern und Dokumenten zeichnete sie die Jugend der Oma in Ostpreussen nach, ihre Flucht, das Leben in der Deutschen Demokratischen Republik bis über «die Wende» vor 25 Jahren hinaus. Manche Präsentationen enden spektakulär. Zum Beispiel, wenn das Fluggerät namens «Zepocopter», eine Mischung aus Zeppelin und Hubschrauber, vor den Augen der gestrengen Bewerter im Beisein der stolzen Eltern Feuer fängt und abstürzt. Weniger



Beim Projekt «farben leben» entwickelte Felice Schmed einen Rückzugsraum. Gedämpftes, farbiges Licht beruhigt die Menschen im hektischen Alltag des 21. Jahrhunderts

Bild: Patrick Zehnder

ger emotional geht es bei der Vorstellung einer politwissenschaftlichen Arbeit über die Eidgenössische Volksabstimmung über den Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum von 1992 zu und her. Da wechseln sich nüchterne Analyse und interessante Quellen ab. Vielfältig sind die Endprodukte der Maturaarbeiten: Radiosendungen, Kinderbücher, Jacken, Brettspiele, Magazine, Reportage, Theater-

aufführungen, Taschen, Parfums, Fernsehbeiträge, Manga-Comics und Romane. Sie entstanden alle seit Anfang Jahr und wurden gelenkt von Arbeitsjournalen und geleitet von theoretischen Überlegungen. Nun freuen sich die nächstjährigen Maturanden an den erfolgreichen Arbeiten und atmen durch, bevor die weiteren Anforderungen des Abschlussjahres angepackt werden müssen.